

9 INDIANER & TRAPPER FESTIVAL

TEXT: SUSANN KRIX



Seit 2011 wird auf dem Hausler Hof in Halbergmoos, ganz in der Nähe des Münchener Flughafens, das Indianer und Trapper Festival, kurz ITF, veranstaltet und zählt mit Besuchern und Teilnehmern aus aller Welt zu den größten seiner Art in Europa. Das ITF ist ein Projekt des Southern Stars e.V., zugunsten diverser Spendenprojekte. Eine wirklich gute Sache!

Am Wochenende vom 9.-11. August drehte sich nun schon zum 9. Mal alles um Cowboys und Indianer, Pferde, Tipis ... und natürlich: Musik.

An drei Tagen war für die ca. 5000 Besucher einiges im Angebot. 133 authentische Zelte luden zum Staunen ein. Es wurden diverse Tanz-Workshops geboten, für die Kleinen gab es Ponyreiten und auf den verschiedenen Bühnen jede Menge Live-Musik.

Am Festival-Freitag unterhielten Annie & the Dusty Boots das Publikum im Saloon, bevor es dann in der Country-Hall mit Live-Musik von De Waltons und Chiara S. weiterging. De Waltons sind ein Garant für gute Laune und Stimmung und das schwappte direkt rüber zum Publikum.

Und auch am Samstag und Sonntag wurden die Besucher mit jeder Menge Live-Musik unterhalten. Bea & Olli, sowie nochmals Chiara S. und Annie & the Dusty Boots brachten feine Country-Music auf die Bühnen des Indianer und Trapper Festivals.

Mit moderner frischer Country-Music begeisterten Rebel Bunch, die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bandjubiläum feiern, die Fans. Im Gepäck hatte die Münchener Band nicht nur aktuelle und bekannte Coversongs, sondern auch eigene Werke wie „Come Baby“.

Musikalisch gesehen, war das Indianer und Trapper Festival absolut eine Reise wert, doch es gab noch so viel mehr zu erleben.

Einen besonderen „WOW“-Effekt gibt es immer wieder beim indianischen Powwow, der Greifvogel-Show oder auch der Feuershow am Abend in der Reitarena. Faszination pur. Beim großen historischen Umzug am Samstag konnte man die vielen authentisch ge-



kleideten Teilnehmer beim Zug durch die Mainstreet bewundern, was auch in diesem Jahr wieder einen großen Anklang bei den Besuchern fand.

Für Groß und Klein, für Jung und Alt, war beim ITF in Halbergmoos für wirklich jeden etwas dabei und damit keiner hungrig blieb und es zu keinen Zwischenfällen kam, sorgten 72 ehrenamtliche Helfer für das leibliche Wohl und Ordnung.

Das Indianer und Trapper Festival ist nicht nur ein Festival für Freude, Spaß und die gemeinsame Leidenschaft, es ist auch ein Festival für den guten Zweck.

In den letzten acht Jahren wurden schon 36.000 € an Spenden eingenommen. Diese gehen seit dem letzten Jahr als Reinerlös an das ambulante Kinderhospiz in München, das Jugendzentrum Halbergmoos und den Greifvogelpark Menter.

Im nächsten Jahr feiert das Indianer und Trapper Festival vom 7.-9. August 2020 sein 10-jähriges Jubiläum.

